



BUWETU

Journal

25

Verein zur Unterstützung der Diözese
Luebo/R.D. Kongo e.V.
gegr. 1993
Sitz: D - 73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7
info@buwetu.de, www.buwetu.de

17. Jahrgang

Aktuelle Informationen über die Arbeit von BUWETU

Ausgabe 2016



*Gesegnete Weihnachtstage, einen harmonischen Jahreswechsel
und ein friedvolles Neues Jahr 2017
allen unseren Mitgliedern und Spendern.*



Liebe Mitglieder und Freunde von BUWETU!

Über 50 Millionen Menschen sind zur Zeit weltweit auf der Flucht vor Krieg, Vertreibung oder Hunger, die Hälfte davon sind Kinder, so viele wie noch nie zuvor!

23 Kriege werden derzeit weltweit geführt, so viele wie nie seit Menschengedenken!

Die 250 reichsten Menschen der Welt besitzen so viel wie 49% der Menschheit. Eine Milliarde Menschen leben von weniger als 1,25 Dollar pro Tag.

1.091.894 Flüchtlinge sind im Jahr 2015 nach Deutschland geflohen, darunter viele aus Afrika. Unzählige fanden auf dem riskanten Weg über das Mittelmeer den Tod. Unterdessen erreichte die Zahl der fremdenfeindlichen und rassistischen Angriffe einen Höchststand.

Wir sehen uns mit dem Ergebnis einer verfehlten Welt-, Wirtschafts- und Friedenspolitik konfrontiert, einer Politik, die über Jahrzehnte hinweg alle begründeten Warnungen von Experten wie Rupert Neudeck und Peter Scholl-Latour ignoriert hat.

Erfreulicherweise entstanden unzählige Initiativen zur Unterstützung der Flüchtlinge in den Städten und Gemeinden. Spätestens Anfang 2015 hat die Flüchtlingssolidarität allen anderen sozialen Bewegungen den Rang abgelaufen!

Die Lösung eines Problems, das inzwischen den ganzen Globus umspannt, ist jedoch nur in der Bekämpfung der Fluchtursachen zu finden, wie es von vielen Experten und NGOs schon jahrelang gefordert wird.

BUWETU engagiert sich seit 23 Jahren in der Diözese Luebo im Kongo in der

Förderung und Unterstützung im Schulwesen, im Gesundheitswesen und in der Landwirtschaft.

Aktuell mit dem Aufbau einer Berufsschule (Seite 4 dieses Journals) und dem Bau mehrerer Brunnen in der Region westl. Kasai.

Funktionierende Strukturen in diesen Bereichen zu schaffen ist die wirksamste Waffe im Kampf gegen die Armut.

Ziel aller Projekte von BUWETU ist es, den Menschen in ihrer Heimat eine Zukunftsperspektive zu geben.

Mit Hilfe der Mitglieder und Spender von BUWETU wurden die überschaubaren Projekte im Kongo zur Erfolgsgeschichte. Damit das so bleiben kann bitte ich Sie herzlich: Bleiben sie BUWETU treu. Wir sind sehr auf Ihre Spenden und Zuwendungen angewiesen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachtstage.

R. Kean

1. Vorsitzender



Liebe Schwestern und Brüder, Freunde und Mitglieder von Buwetu

Ich freue mich, dass ich Sie jetzt aus der Ferne bei der Hauptversammlung 2016 begrüßen darf. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für dieses Treffen, es zeigt Ihr großes Mitgefühl für uns im Kongo und vor allem zeigt es Ihre Sorge für die Menschen des Südens, dass diese eines Tages mit einem fröhlichen Lächeln atmen können. Ihr Engagement ist ohne Zweifel sehr sichtbar, das viel Lob von uns verdient.

Ich möchte Ihnen auch ganz besonders danken für alles was Sie für mich bei meinem letzten Deutschlandaufenthalt getan haben. Dank Ihrer Großzügigkeit konnte ich einen Deutschkurs an der Volkshochschule in Tübingen besuchen und bekam rechtzeitig medizinische Versorgung. Während meiner Knieoperation in Göppingen, danach meine REHA in Bad Ditzgenbach und dann die Physiotherapie in Stuttgart waren Sie wirklich da für mich und unterstützten mich mit Rat und Tat, mit Gebet und vor allem auch mit Ihren Finanzen. Das werde ich nie vergessen und bin zutiefst berührt und dankbar. Nach meiner Rückkehr in den Kongo fuhr ich mit der Physiotherapie fort, hier und in Brazzaville. Ich hatte regelmäßige Schmerzen und ich bemerkte, dass die Oberschenkelmuskulatur des operierten Beines mehr als 3 cm kleiner war. Jetzt scheint alles in Ordnung. Ich kann allmählich wie vorher laufen und die Schmerzen sind fast vollständig verschwunden.

Die politische und soziale Situation ist zur Zeit nicht gut im Kongo-Kinshasa. Die Ereignisse vom 19.-20. September haben in Kinshasa und einigen Provinzen zu Toten, Verletzten, Vermissten, Verhaftungen und zu erheblichem Sachschaden geführt: öffentliche und private Häuser und Geschäfte wurden verbrannt, geplündert. Die allgemeine Sicherheit ist beunruhigend. Die Menschen leben in Angst und Schrecken und sind wie gelähmt. Es ist momentan auch schwierig nach Kananga zu reisen, die Hauptstadt meiner Provinz. Stellen Sie sich die wirtschaftlichen Auswirkungen vor, in einem Land, wo jeder von der Hand in den Mund lebt.

Doch trotz allem versuchen wir und machen alles was in unserer Möglichkeit steht. Der Kauf von Materialien für die Kirche von Lukombo wurde weitgehend getätigt. Gestern haben die Maurer den Fußboden in der Kirche fertiggestellt. Alles für die Elektrizität wurde in Kinshasa gekauft. Die Gläubigen und alle Einheimischen sind überglücklich, den Bau ihrer Kirche zu sehen, sie danken Gott und besonders danken Sie Pfarrer Anton Gruber.

Wir haben auch Lehrbücher für die Berufsschule Ndjoko Punda gekauft. Ich glaube, dass die Schüler nun eine solide Basis für ihre Ausbildung haben. Es fehlen noch kompetentere Lehrer und Klassenräume. Die Schüler dieser Schule und ihre Lehrer haben mir aufgetragen, BUWETU ihre Dankbarkeit zu übermitteln.

Das Ernährungszentrum funktioniert gut in Ndjoko Punda. Es gibt 35 Kinder in

dieser Saison, die dreimal in der Woche den Moringabrei im Zentrum erhalten, bis sie ihr Normalgewicht erreichen und ihre körperliche Gesundheit.

Meiner Meinung nach ist die Sanierung der Brücke abhängig von dem Kauf einer Mobilsäge. Diese wird die Arbeit bei der

Herstellung der Bretter wesentlich erleichtern. Ich bin bereit damit anzufangen sobald es möglich ist.

Ich versichere Ihnen mein ganzes Engagement und eine ehrliche Zusammenarbeit zugunsten der verarmten Menschen der Diözese Luebo. Ich zähle auf Ihre inbrün-

tigen Gebete besonders in dieser schwierigen Zeit für unser Land.

Es lebe die Geschwisterlichkeit (BUWETU) zwischen Nord und Süd.

Abbé Dieu Merci Mukuna

Protokoll zur 23. Ordentlichen Hauptversammlung

08. Oktober 2016, 15:00 Uhr
Martinushaus Donzdorf
Anwesende Mitglieder: 48

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totengedenken

2. Grußwort von Abbé Mukuna (verlesen von Veronika Schmid)

Das Grußwort von Abbé Mukuna lesen Sie auf Seite 2 + 3 dieses Journals.

3. Bericht des 1. Vorsitzenden

Reinhold Klaus merkt in seinem Bericht an, dass die ganze Welt auf den Nahen Osten schaut, während afrikanische Länder, wie der Kongo, kurz vor einem Bürgerkrieg stehen, was viele Menschen sprichwörtlich in die Flucht treibe. Afrikanische Flüchtlinge pauschal als sogenannte Wirtschaftsflüchtlinge anzusehen, sei angesichts der politischen Situation vor Ort blanker Hohn – vor allem, da die westliche Politik großen Anteil an der derzeitigen Situation auf dem afrikanischen Kontinent hat. Der einzige Weg, Krieg, Elend und Perspektivlosigkeit zu bekämpfen, so Klaus, sei eine Veränderung der Lage vor Ort. BUWETU sei mit seinen Projekten auf dem richtigen Weg, den jungen Menschen im Kongo eine Zukunft in ihrer Heimat zu ermöglichen. All dies, so hebt der Vorsitzende hervor, sei nur möglich dank der aufopferungsvollen Arbeit von Abbé Mukuna und Elfriede Schüle vor Ort im Kongo.

4. Bericht der Schriftführerin

Veronika Schmid gibt einen Überblick über die Projekte von BUWETU im vergangenen Geschäftsjahr. Dabei geht sie besonders auf den Brunnenbau, die Berufsschule in Ndjoko Punda sowie die Anschaffung eines mobilen Sägewerks für die Schreinerei in Ndjoko Punda ein. Angesichts der aktuellen politischen Lage im Kongo versichert die Schriftführerin, dass diese keine konkreten Auswirkungen auf die Projekte von BUWETU hätten, da die Projekte auf dem Land liegen, während die Unruhen sich auf die Städte konzentrierten.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer stellen fest, dass Annemarie Klaus eine fehlerfreie, hervorragende Kassenführung vorgelegt habe. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung der Kassiererin.

6. Entlastung der Vorstandschaft

Ergebnis: 48 Stimmen
0 Gegenstimmen
0 Enthaltungen

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgt einstimmig.

7. Wahl des 1. Vorsitzenden

Vorschlag des Vorstands:
Reinhold Klaus

Es gibt keine weiteren Vorschläge durch die Versammlung.

Ergebnis: 48 Stimmen
0 Gegenstimmen
0 Enthaltungen

Reinhold Klaus wird einstimmig im Amt des 1. Vorsitzenden bestätigt.

Der 1. Vorsitzende beendet die 23. Ordentliche Hauptversammlung von BUWETU um 15:55 Uhr.

***Mann muss etwas,
und sei es noch so wenig,
für diejenigen tun, die
Hilfe brauchen, etwas, was
keinen Lohn bringt,
sondern Freude,
es tun zu dürfen.***

Albert Schweitzer

BUWETU

Damit aus Not Perspektive wird!

Helfen Sie mit!

Auf Wunsch erhalten Sie gerne unseren

NEWSLETTER!

Eine kurze Nachricht genügt.

info@buwetu.de



Berufsschule in Ndjoko Punda

Problematik

Das große Problem in der DR Kongo, das eine Entwicklung verhindert, ist der Mangel an Bildung. Ganz besonders betroffen davon sind Berufsschulen. Im ganzen Land gibt es sehr wenige. Deshalb sind gut ausgebildete Handwerker rar und meist nur in den großen Städten anzutreffen.

Im Landesinneren verursacht das große Probleme, da die benötigten Handwerker von weit her angefordert werden und das dann oft hohe Unkosten und zudem Transportschwierigkeiten verursacht. Für die Bevölkerung ist das unmöglich.

BUWETU hat deshalb in der Diözese Luebo in Ndjoko-Punda mit einer Berufsschule begonnen, um diesem Problem entgegenzuwirken. Wir sind überzeugt, dass eine gute handwerkliche Berufsausbildung sehr wichtig ist, nicht nur für die Bevölkerung sondern auch für jeden Handwerker der damit seinen Lebensunterhalt bestreiten kann.

Das Projekt – Realisation-

Seit 2013 besteht die Berufsschule in Ndjoko Punda. Dort werden 6 Berufsausbildungsrichtungen angeboten: Maurer, Schreiner, Landwirte, Mechaniker, Veterinär und Schneider. Die Ausbildung dauert 4 Jahre und begann mit einer großen Resonanz.

Da der Staat sich weder um Ausbildung noch Lehrergehälter kümmert, müssen die Eltern für die Schulgebühren aufkommen. Viele Eltern können sich aber gerade das nicht leisten. Wir möchten gerade diese Familien erreichen und deshalb sind die Gebühren niedrig gehalten um somit einen Zugang für Jedermann zu ermöglichen. Weiterhin ist es wichtig, dass für den praktischen Unterricht die entsprechenden Maschinen und Werkzeuge vorhanden sind.

Das Gebäude selber ist für die große Schülerzahl viel zu klein. Ein Anbau mit mehreren Klassenzimmern ist von daher dringend notwendig.

Zielsetzung

- Handwerkliche Berufsausbildung für Jugendliche in der Diözese Luebo
- Die Bevölkerung hat Zugang zu Handwerkern vor Ort
- Die ausgebildeten Jugendlichen haben ein Einkommen



Die Berufsschule in Ndjoko Punda

Es herrscht großer Andrang auf die Berufsschule in Ndjoko Punda.

Die vorhandene Lehrerschaft kann den Bedarf nicht decken. Mit Freude aufgenommen wurde deshalb der Bauingenieur Roland Mavula aus Bandundu, der in den nächsten 3 Monaten die 20 Lehrer unterstützen wird.

Die Lehrlinge in den Berufen Maurer, Schreiner, Schneider, Landwirt, Mechani-

ker und Veterinär werden größtenteils im Freien unterrichtet, weil das Schulgebäude inzwischen aus allen Nähten platzt.

Trotzdem ist die Begeisterung sehr groß, mit einem erlernten Beruf eine Perspektive für die Zukunft und so in der Heimat eine Existenz zu haben.



Backsteine aus der diözesaneigenen Ziegelei

Impressionen aus der Berufsschule



Wiederaufbau der Kirche Lukombo/Diözese Luebo

Aktion „Eine Kirche für Afrika“

Im Jahre 2008 besuchte Pfarrer Anton Gruber mit einer BUWETU-Delegation die Diözese Luebo im Kongo.

Im Laufe des Aufenthaltes besuchte man auch viele Stationen von BUWETU sowie den Projektleiter von BUWETU, Abbé Mukuna in Lukombo.

Abbé Mukuna hatte gemeinsam mit seinen Gläubigen begonnen, dort eine Kirche in Eigenleistung zu bauen. In dieser halbfertigen Kirche wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert.

In der Zwischenzeit hat ein verheerender Tropensturm den Rohbau zum Einsturz gebracht. Die Gemeinde will nicht aufgeben und die Kirche wieder aufbauen. Allerdings fehlen bis zur Fertigstellung noch ca. 15.000,- Euro.

Herr Pfarrer Anton Gruber (Weil der Stadt) nahm dies zum Anlass, an seinem 50. Geburtstag eine Spendenaktion ins Leben zu rufen:

„Eine Kirche für Afrika“

Für jeden gespendeten Euro legte er einen weiteren Euro dazu, ebenso die Kath. Kirchengemeinde Weil der Stadt.

Die Aktion war ein voller Erfolg und brachte über 17.000,- Euro!

Die Freude in Lukombo ist riesengroß, die Kirche kann sofort fertig gebaut werden.

Auch von dieser Stelle ein ganz herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Gruber für diesen großartigen Einsatz für die Parioisse Lukombo!



Zustand der Kirche nach dem Sturm



Aktueller Zustand der Kirche



Die Gemeindemitglieder arbeiten fleißig mit!

Spenden statt Geschenke

Es gibt viele Anlässe für eine Feier. Sei es nun ein Geburtstag, Hochzeitstag oder Jubiläum. Schon mehrere BUWETU-Mitglieder haben aus Anlass einer besonderen Feier ganz oder zum Teil auf Geschenke verzichtet und stattdessen zu einer Spende für unsere Arbeit aufgerufen. Zudem konnte aufgrund eines Vermächtnisses schon ein Projekt ins Leben gerufen werden, das Projekt „Edeltraut Müller“. Selbst eine Stiftung wurde der Arbeit von BUWETU gewidmet, die „Geschwister-Arnold-Stiftung“.

Wäre das nicht eine Überlegung wert?

D A N K E !

Wir alle müssen miteinander arbeiten an dem neuen Geist und die Gedanken der Menschen aus dem Schutt der oberflächlichen Meinung und dem Dunkel der Gedankenlosigkeit ans Tageslicht bringen.

Predigt, 15.11.1908

Albert Schweitzer

Mitglied bei BUWETU

Nur zwölf Euro kostet die Mitgliedschaft bei BUWETU im Jahr. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen, Mitglied bei BUWETU zu werden. An der Jahres-Hauptversammlung sowie über das jährlich erscheinende BUWETU-Journal und, wenn gewünscht, über einen Newsletter werden die Mitglieder über die Arbeit von BUWETU aktuell informiert. Kontakt über alle Vorstandsmitglieder (siehe Seite 8 dieses Journals) und über info@buwetu.de.

Spenden und Zuwendungen 2016

Dankbar durften wir auch in diesem Jahr wieder großzügige Spenden und Zuwendungen in Empfang nehmen. Mehrere Kirchengemeinden aus nah und fern halten BUWETU die Treue, manche schon seit der Gründung im Jahre 1993.

Folgende Kirchengemeinden haben BUWETU auch 2016 wieder sehr großzügig unterstützt:

Katholische Kirchengemeinden aus

- Gräfelfing bei München
- Wendlingen
- Münchingen
- Hemmingen
- Gerhausen
- Blaubeuren
- Donzdorf

Evangelische Kirchengemeinden aus

- Gerhausen
- Hemmingen
- Donzdorf

Weitere großzügige Zuwendungen erhielt BUWETU im Verlaufe des Jahres aus unterschiedlichen Anlässen, wie z. B. Geburtstagen, Hochzeiten oder Trauerfällen sowie von Firmen aus der Region.

Donzdorfer Ministranten für BUWETU

Die Donzdorfer Ministranten binden alljährlich Palmsträußchen zum Verkauf am Palmsonntag vor den Gottesdiensten.

Vielen herzlichen Dank an alle Spender, ganz besonders auch im Namen der Menschen in der Diözese Luebo im Kongo!



Einladung zum Besuch des Donzdorfer Weihnachtsmarktes Samstag, 03. und Sonntag, 04. Dezember 2016



Geboten wird:

Glühmost und Kinderpunsch

Schwäbische Maultaschen mit Kartoffelsalat

Original Schweizer Raclette-Kartoffeln

Raclette-Brötchen

sowie eine attraktive Tombola

Herzliche Einladung zum

BENEFIZ-KONZERT

zugunsten von BUWETU

zum Abschluss des Donzdorfer Weihnachtsmarktes mit

STREETLIFE and Friends

Violine: Isabel Kimmel
Piano: Martin Holzner



**Sonntag,
4. Dezember 2016
18.00 Uhr
St.-Martinus-Kirche
Donzdorf**

Eintritt frei - Um eine Spende wird gebeten.

VORSCHAU auf 2017

24. Jahres-Hauptversammlung

Samstag, 07. Oktober 2017
15.00 Uhr Martinushaus Donzdorf

BUWETU auf dem Weihnachtsmarkt Donzdorf

Samstag/Sonntag, 09./10.12.2017
im Schlosshof in Donzdorf

Sonntag, 10.12.2017, 18.00 Uhr

BENEFIKONZERT

zugunsten von BUWETU
mit den Chören und der Combo des
Rechberg-Gymnasiums
St.-Martin-Kirche Donzdorf

Buchempfehlung

Afrika aus Sicht der Afrikaner

Alex Perry

IN AFRIKA

Reise in die Zukunft

Perrys Buch ist wahrscheinlich das erste von vielen westlichen, zumal US-amerikanischen Büchern, das sich ganz die Standpunkte der Afrikaner zu eigen macht. Das Buch bietet einen ungeheuren Reichtum an Monografien zu mehreren zentralafrikanischen Staaten, eine besser und inhaltsreicher als die andere. Das Buch ist auf dem Markt nicht zu überbieten an Aktualität und Brisanz.

Rupert Neudeck †

Preis: 22,99 Euro - ISBN: 978-3-10-400668-0



Kontakte:

1. Vorsitzender: Reinhold Klaus

Schattenhofergasse 7, 73072 Donzdorf
Tel. 0 71 62 / 9 48 91 46

2. Vorsitzender: Andreas Wald

Krebenstraße 18, 71272 Renningen
Tel. 0 71 59 / 165 - 975

Kassiererin: Annemarie Klaus

Schattenhofergasse 7, 73072 Donzdorf
Tel. 0 71 62 / 9 48 91 46

Schriftführerin: Veronika Schmid

Friedhofstraße 9, 73072 Donzdorf
Tel. 0 71 62 / 2 51 65

Beirat:

Elfriede Schüle, Tel. 00243 – 810745772
Edmund Zellner, Tel. 0 70 24 / 7 36 91
Karlheinz Grupp, Tel. 0 71 62 / 74 27
Bernhard Baum, tel. 0 71 62 / 92 94 54

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des BUWETU-Journals erscheint an Weihnachten 2017. Bitte senden Sie Ihre Beiträge, Meinungen, Vorschläge usw. bis spätestens 04.11.2017 an:

BUWETU e.V.
Schattenhofergasse 7, 73072 Donzdorf
Tel. 0 71 62 / 9 48 91 46
info@buwetu.de

Impressum

Herausgeber:
BUWETU - Verein zur Unterstützung der
Diözese Luebo/R.D. Kongo e.V.
Sitz: D - 73072 Donzdorf
Satz und Druck: Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf
Auflage: 2500 Exemplare

BUWETU im Internet:

www.buwetu.de
info@buwetu.de

BUWETU-Spendenkonto:

Volksbank Göppingen
IBAN:
DE11 6106 0500 0109 1340 01
BIC: GENODES1VGP

Beitrittserklärung

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Straße: _____

PLZ _____ Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beitrittsdatum: _____

Bankverbindung: _____

IBAN: _____ BIC: _____

BUWETU

Verein zur Unterstützung der Diözese Luebo/R.D. Kongo e.V.

Sitz: Schattenhofergasse 7, 73072 Donzdorf

Jahresbeitrag: 12,- €

Zusätzlich zum Jahresbeitrag bin ich bereit, den Verein mit einer
Spende zu unterstützen. Ich spende

☐ monatlich € _____

☐ vierteljährlich € _____

☐ jährlich € _____

Die fälligen Beträge sollen per Lastschrift von meinem Konto
eingezogen werden.

Spendenbescheinigung erwünscht? ☐ ja ☐ nein

(Bis 100,- € jährlich genügt der Bankauszug)

Datum: _____

Unterschrift: _____